



Anthroposophische Gesellschaft Paracelsus-Zweig Basel

Ausstellung Anita Maria Kreisl

... was schläft will erwachen ...

Im Foyer des SCALA Basel, Freie Strasse 89

13. Oktober – 9. November 2011

Vernissage: Sonntag, 16. Oktober, 17.00 Uhr

Einführende Worte: Marcus Schneider

Im Oeuvre von Anita Maria Kreisl finden sich erzählerische, ornamental-verspielte wie auch expressive Aspekte. Blumen und Pflanzliches sind immer wieder Motive in ihrem künstlerischen Schaffen. In den von Pflanzen inspirierten Bildern soll deren Wesenhaftes aufscheinen. Es wird spürbar wie die Bewegtheit des Werdenden mit dem spröden Dasein des Gewordenen ringt. Mit installativen Elementen hat sie sich seit kurzem eine neue Aufgabe gestellt. Auch hier versucht sie spielerisch ihren Naturerkenntnissen Raum zu geben.

Anita Maria Kreisl, geboren 1964, ist in einer ländlichen Gegend auf einem Bauernhof aufgewachsen. Nach langjähriger Tätigkeit in der Krankenpflege und Ausbildung von Pflegefachfrauen begann sie 1998 einen forschenden Weg in der goetheanistisch – phänomenologischen Heilpflanzenerkenntnis an der Naturwissenschaftlichen Sektion am Goetheanum, den sie mit der künstlerischen Ausbildung an der Assenza Malschule Münchenstein vertiefte. Sie lebt als forschende Malerin in Dornach.

Öffnungszeiten: eine Stunde vor den SCALA-Veranstaltungen ist die Künstlerin jeweils anwesend oder nach telefonischer Absprache
Tel.: 061/7021787 oder mail: an_ita_maria@yahoo.com

Am Sonntag, 30. Oktober, 11.00 Uhr findet ein

Künstlergepräch mit Jasminka Bogdanovic und Anita Maria Kreisl statt.

Sie sind herzlich eingeladen.

Anthroposophische Gesellschaft, Paracelsus-Zweig Basel, Freie Strasse 89
www.paracelsus-zweig.ch

SCALA
BASEL

